

Matthisson, Friedrich von: An Rosenfeld (1779)

1 Trauter! dessen Bruderhand
2 Durch der Jugend Feenland,
3 Manches leichtbeschwingte Jahr,
4 Trost und Schuz und Stab mir war;

5 Dessen Auge sich ergoß,
6 Wenn mir Nacht die Seel' umfloß,
7 Dessen Brust, wenn Freude quoll,
8 Sympathetisch überschwoll;

9 Schau! der Trennung Stunde blickt
10 Fürchterlich hernieder, zükt
11 Schon den Seelendolch nach mir,
12 Fernt, du Lieber, mich von dir!

13 Allgewaltig gräbt der Schmerz
14 Wund' auf Wunde mir ins Herz,
15 Sie zu heilen, ach! vermag
16 Nur des Wiedersehens Tag!

17 Wenn in öder Ferne nun,
18 In des Freundes Arm zu ruhn,
19 Den kein Erdenlied besingt,
20 Meine ganze Seele ringt:

21 Webe dann sein Angesicht,
22 Phantasie! aus Mondenlicht,
23 Seinen Blik aus Aetherblau,
24 Mir zur süßen Woneschau!

25 Daß in düstrer Trennungsnacht,
26 Wo kein Stern der Freude lacht,
27 Noch sein Lächeln himmelan

- 28 Meine Seele flügeln kann!
- 29 Horch! Geliebter, da umscholl
- 30 Dich mein leztes Lebewohl!
- 31 Dank für jede Wonne, Dank –
- 32 Hier versieg', o mein Gesang!

(Textopus: An Rosenfeld. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/38558>)